

Tagungsprogramm JFMH Marburg 2022

Mittwoch			
13:00	Begrüßung		
13:15-14:15	<p>Nachwuchs-Keynote: Was zeichnet „gute“ digitale Lehre aus? Gelingensbedingungen digital gestützter Lehrveranstaltungen und deren Zusammenhänge mit verschiedenen Lernoutcomes Henrike Kärchner</p> <p>Spätestens seit der COVID-19-Pandemie gehören digital gestützte Lehrszenarien und -konzepte zum Hochschulalltag. Doch was charakterisiert eigentlich eine gelungene innovative digitale Lehrveranstaltung und worauf könnten Lehrende besonders achten? Auf Basis umfassender Evaluationsbefragungsdaten vier hessischer Hochschulen ließen sich vier verschiedene Gelingensbedingungen (Flexibilisierung, Individualisierung, Effizienzsteigerung, Interaktion) digitaler Lehrveranstaltungen bestätigen, die im Detail vorgestellt werden. Zudem werden empirische Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Gelingensbedingungen und verschiedenen Lern- und Leistungsergebnissen (u.a. Lernzuwachs, Partizipation, selbstreguliertes Lernen und Motivation) berichtet und sich daraus ergebene praktische Implikationen für Lehrende diskutiert.</p> <p><i>Henrike Kärchner ist Psychologin, arbeitet seit 2018 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Pädagogische Psychologie (Prof. Dr. Malte Schwinger) an der Philipps-Universität Marburg und forscht im Rahmen ihrer Dissertation zu Lern- und Lehrprozessen sowie Lernergebnissen in digitalen Bildungskontexten. Aktuell führt sie im Evaluationsteam des Verbundprojekts „Network for Impactful Digital International Teaching Skills“ (NIDIT), wie bereits im Rahmen ihrer zweijährigen Tätigkeit im hessenweiten Verbundprojekts "Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen“, quantitative Evaluationen digital gestützter Lehr- und Lernangebote durch und entwickelt dafür geeignete Instrumente (z.B. https://fragebogen-hochschullehre.de/).</i></p>		
14:15-14:30	Kaffeepause		
14:30-14:40	Vorstellung der Workshops		
14:40-16:45	Workshops		
	<p>1. Lehre mit Fördermitteln weiterentwickeln Anna Heudorfer, Feyza Evrin</p> <p>Die „Stiftung Innovation in der Hochschullehre“ engagiert sich seit 2021 bundesweit für Innovationen in Studium und Lehre. Dafür fördert sie Projekte an einzelnen Hochschulen oder Verbundvorhaben. Zudem</p>	<p>2. Die Zukunftskompetenz des 21. Jahrhunderts - Data Literacy: aktuelle Ansätze und Entwicklungen zur Vermittlung von Data Literacy Dr. Esther Krähwinkel</p> <p>Data Literacy bezeichnet die Fähigkeit, "Daten auf kritische Art und Weise zu sammeln, zu</p>	<p>3. Visualisierungstechniken Albrecht Metzler</p> <p>Statt reinem linearem Textlesen eigene Visualisierungen anbieten oder zu visueller Kollaboration anregen. Dieser Workshop regt mit kurzen Inputs (Recht, Technik, Konzeption) überblicksartig</p>

	<p>schafft die Stiftung Vernetzungsangebote für Gestalter:innen der Lehre, stärkt den Wissenstransfer und fördert den Austausch über Projektergebnisse, Erfolge und Herausforderungen. Sämtliche Mittel dieser neuen Wissenschaftsinstitution werden von Bund und Ländern zur Verfügung gestellt. In diesem Workshop berichten zwei Mitarbeiter:innen, welche Ziele die Stiftung verfolgt und welche Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten sie für Nachwuchswissenschaftler:innen anbietet.</p> <p><i>Anna Heudorfer ist Referentin für Projektförderung und Begutachtung in der „Stiftung Innovation in der Hochschullehre“. Zudem promoviert sie zum Thema Demokratiebildung an Hochschulen und war in einem Forschungsprojekt zu „Forschendem Lernen“ tätig.</i></p> <p><i>Feyza Evrin ist Referentin für Projektförderung in der Stiftung Innovation in der Hochschullehre. Zuvor hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin verschiedene Service Learning-Projekte aufgebaut und geleitet. Aktuell schließt sie ihre Promotion im Fach "Interkulturelle Kommunikation".</i></p>	<p>managen, zu bewerten und anzuwenden” (Ridsdale, et al., 2015). Thema des Workshops sind die aktuellen Diskussionen und Vorhaben zur Vermittlung von Data Literacy.</p> <p><i>Dr. Esther Krähwinkel ist Forschungsdatenreferentin der Philipps-Universität Marburg, Mitarbeiterin in HeFDI - Hessische Forschungsdateninfrastrukturen und beschäftigt sich seit Jahren mit der Vermittlung von Forschungsdatenmanagement und arbeitet im Data Literacy Education Netzwerk des Stifterverbandes mit.</i></p>	<p>zu verschiedenen Visualisierungstechniken an und gibt Raum zum gegenseitigen Austausch. (stehendes Bild, exklusive Video) Die Teilnehmenden gehen erste Schritte mit der Technik des Sketchnoting, lernen 360-Grad-Rundgänge und Online-Werkzeuge u. a. zur visuellen Kollaboration kennen.</p> <p><i>Albrecht Metzler ist Projektmitarbeiter im Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik. Sein Arbeitsschwerpunkt ist Digital Teaching Literacy im Projekt NIDIT.</i></p>
<p>17:00- ca. 17:30</p>	<p>Virtueller Rundgang durch den Botanischen Garten der Philipps-Universität Marburg</p>		

Donnerstag Vormittag					
09:00-10:00	<p>Keynote: Interdisziplinäre Perspektiven auf interdisziplinäre Lehr-Lernangebote: Das Projekt MarSkills & das Marburg Modul Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes und Prof. Dr. Elisabeth Schulte</p> <p>Wie kann interdisziplinäre Kollaboration bereits früh im Studium gelingen? Wie gelingt die Begleitung und Anleitung durch Lehrende aus unterschiedlichen Fachkulturen? Über das Gespräch und über geeignete institutionelle Rahmenbedingungen, darin sind sich die Sprechwissenschaftlerin und die Institutionenökonomin einig. In der Keynote teilen Kati Hannken-Illjes und Elisabeth Schulte ihre Perspektiven auf Chancen und Herausforderungen im Projekt MarSkills und der interdisziplinären Projektarbeit im Marburg Modul.</p> <p><i>Elisabeth Schulte ist Professorin für Institutionenökonomie an der Philipps-Universität Marburg und Mitinitiatorin des Marburg Moduls. Ihr Forschungsinteresse gilt Verhaltensanpassungen an Regeln und Regeländerungen sowie den Eigenschaften geeigneter Regelwerke - diese Fragen beschäftigen sie auch im Lehrkontext.</i></p> <p><i>Kati Hannken-Illjes ist Professorin für Sprechwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg und Leiterin des Projektes MarSkills, das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert wird. Sie forscht zu der Verbindung von Narration und Argumentation, dem Argumentieren bei Vorschulkindern und der Herstellung von Wissen in geburtshilflichen Gesprächen.</i></p>				
10:00-10:15	Vorstellung der Nachwuchsgruppen der dghd und DGfE				
10:15-10:30	Kaffeepause				
10:30-12:20	<table border="1"> <tr> <td>Vortragssession I</td> <td>Kollegialer Austausch I</td> </tr> <tr> <td> Chair: Achim Hötzel Diskutantin: Dr. Dorothea Ellinger <ol style="list-style-type: none"> Learning Analytics in the Project MINTFIT Hamburg Dr. Helena Barbas, Dr. Thorben Huelmann, Dr. Ute Carina Müller, Dr. Julian Peter Großmann Digitales, geleitetes Selbststudium – konzeptioneller Ansatz des DigikoS-Projekts Nils Arne Brockmann, Dr. Henrik Pruisken, André Mersch Die Digitalisierung der Studienplanung – Beiträge zu einem digitalen Studienassistenten als Unterstützung von Studierenden bei der selbstorganisierten Planung ihres Studiums Tobias Hirmer </td> <td> Moderatorin: Dr. Heike Rundnagel <ol style="list-style-type: none"> Identifikation von Schlüsselmomenten guter Onlinelehre David Lohner Über die Praxisrelevanz von Kompetenzmodellen zur berufsbezogenen digitalen Kompetenz Lehrender Clarissa Lachmann </td> </tr> </table>	Vortragssession I	Kollegialer Austausch I	Chair: Achim Hötzel Diskutantin: Dr. Dorothea Ellinger <ol style="list-style-type: none"> Learning Analytics in the Project MINTFIT Hamburg Dr. Helena Barbas, Dr. Thorben Huelmann, Dr. Ute Carina Müller, Dr. Julian Peter Großmann Digitales, geleitetes Selbststudium – konzeptioneller Ansatz des DigikoS-Projekts Nils Arne Brockmann, Dr. Henrik Pruisken, André Mersch Die Digitalisierung der Studienplanung – Beiträge zu einem digitalen Studienassistenten als Unterstützung von Studierenden bei der selbstorganisierten Planung ihres Studiums Tobias Hirmer 	Moderatorin: Dr. Heike Rundnagel <ol style="list-style-type: none"> Identifikation von Schlüsselmomenten guter Onlinelehre David Lohner Über die Praxisrelevanz von Kompetenzmodellen zur berufsbezogenen digitalen Kompetenz Lehrender Clarissa Lachmann
Vortragssession I	Kollegialer Austausch I				
Chair: Achim Hötzel Diskutantin: Dr. Dorothea Ellinger <ol style="list-style-type: none"> Learning Analytics in the Project MINTFIT Hamburg Dr. Helena Barbas, Dr. Thorben Huelmann, Dr. Ute Carina Müller, Dr. Julian Peter Großmann Digitales, geleitetes Selbststudium – konzeptioneller Ansatz des DigikoS-Projekts Nils Arne Brockmann, Dr. Henrik Pruisken, André Mersch Die Digitalisierung der Studienplanung – Beiträge zu einem digitalen Studienassistenten als Unterstützung von Studierenden bei der selbstorganisierten Planung ihres Studiums Tobias Hirmer 	Moderatorin: Dr. Heike Rundnagel <ol style="list-style-type: none"> Identifikation von Schlüsselmomenten guter Onlinelehre David Lohner Über die Praxisrelevanz von Kompetenzmodellen zur berufsbezogenen digitalen Kompetenz Lehrender Clarissa Lachmann 				
12:20-13:20	Mittagspause				

Donnerstag Nachmittag		
13:20-15:10	Vortragssession II Chair: David Lohner Diskutant: Andreas Dertinger <ol style="list-style-type: none"> 1. We feel therefore we learn – Förderung von sozial-emotionalem Lernen (SEL) und Diversity-Awareness Sannah König, Dr. Saskia Schabio 2. Technologieakzeptanz von Lehramtsstudierenden in Makerspaces Jan Vanvinkenroye, Kevin Konnerth, Ulrich Haase 3. Entwicklung der Arbeitsbelastung in der digitalen Lehre Digitalisierung in der Hochschullehre und Folgen für die Arbeitsbelastung Stefen Müller 	Kollegialer Austausch II Moderatorin: Sophia Hercher <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstlernkompetenz und Motivation im Selbststudium Albena Boychev 2. Selbststudium im erweiterten Bildungsraum gestalten können – erste Überlegungen zu einem Design-Based Research Projekt Lars Gerber 3. Gemeinsam von Seite zu Seite. Kollaboratives digitales Lesen und Annotieren im Seminarkontext Rosalie Schneegaß
15:10-15:30	Kaffeepause	
15:30-17:20	Vortragssession III Chair: Annika Cöster-Gilbert Diskutantin: Katharina Hombach <ol style="list-style-type: none"> 1. Potentiale phasenübergreifender Zusammenarbeit zur Förderung des medialen Habitus' Lehramtsstudierender Sarah Stumpf 2. Sprachdiversität und digitale Sprachexperimente für angehende Deutschlehrer:innen Mina Mikuljanac 3. Status Quo und (Weiter-)Entwicklung: Entstehung eines Rahmenmodells für Handlungskompetenzen von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen im Umgang mit Learning Management Systemen im Unterricht Johannes Schäfers 	15:30-17:20 Offener Treff
17:25- ca. 18:15	Get together	

Freitag					
09:00-10:00	<p>Keynote: Online-Lehre als gemeinsames Projekt: Lehrende, Studierende, Third Space Prof. Dr. Svenja Bendelier</p> <p>Online-Lehre stellt besondere Ansprüche an (medien)didaktische Kompetenzen der Lehrenden und studienbezogene Kompetenzen der Lernenden. Supportstrukturen für beide Gruppen gewinnen in diesem Kontext an Bedeutung und sind wichtig für die Umsetzung gelingender Lehre und Studienerfolg. Zentrale Erkenntnisse der Fernstudienforschung zu diesem Thema aufgreifend, überträgt der Vortrag diese auf den Lehr-Lernkontext der Präsenzhochschule und Fragen des Supports in der momentanen Online-Lehre.</p> <p><i>Svenja Bedenlier ist Professorin für E-Learning in Hochschulen und Erwachsenenbildung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie forscht u.a. zu Open, Distance and Digital Education und der Methode des Systematic Reviews.</i></p>				
10:00-10:15	Vorstellung der Nachwuchsgruppen der GMW und GI				
10:15-10:30	Kaffeepause				
10:30-11:50	<table border="1"> <tr> <td>Vortragssession IV</td> <td>Kollegialer Austausch III</td> </tr> <tr> <td> Chair: Stefka Weber Diskutant: Sven Strickroth 1. Feedback digital: Besonderheiten und Herausforderungen von digitalen Feedbackprozessen in der Hochschullehre Annika Brück-Hübner 2. Rollenvielfalt in der digital gestützten Hochschullehre Julia Henschler, Jana Riedel, Anne Vogel </td> <td> Moderator: Jan Vanvinkenroye 1. Der digitale Sandkasten – Ein Konzept für eine erfolgreiche digitale Lehre Daniela Wölfle 2. Making und Bildung - Zur Bedeutung von Making für Bildungsprozesse Jannis Hermann, Steffi Zander </td> </tr> </table>	Vortragssession IV	Kollegialer Austausch III	Chair: Stefka Weber Diskutant: Sven Strickroth 1. Feedback digital: Besonderheiten und Herausforderungen von digitalen Feedbackprozessen in der Hochschullehre Annika Brück-Hübner 2. Rollenvielfalt in der digital gestützten Hochschullehre Julia Henschler, Jana Riedel, Anne Vogel	Moderator: Jan Vanvinkenroye 1. Der digitale Sandkasten – Ein Konzept für eine erfolgreiche digitale Lehre Daniela Wölfle 2. Making und Bildung - Zur Bedeutung von Making für Bildungsprozesse Jannis Hermann, Steffi Zander
Vortragssession IV	Kollegialer Austausch III				
Chair: Stefka Weber Diskutant: Sven Strickroth 1. Feedback digital: Besonderheiten und Herausforderungen von digitalen Feedbackprozessen in der Hochschullehre Annika Brück-Hübner 2. Rollenvielfalt in der digital gestützten Hochschullehre Julia Henschler, Jana Riedel, Anne Vogel	Moderator: Jan Vanvinkenroye 1. Der digitale Sandkasten – Ein Konzept für eine erfolgreiche digitale Lehre Daniela Wölfle 2. Making und Bildung - Zur Bedeutung von Making für Bildungsprozesse Jannis Hermann, Steffi Zander				
11:50-12:00	Kaffeepause				
12:00-13:00	Abschluss und Verabschiedung				